

## Mit dem Koffer Sprachen lernen (Thomas Skiba)



Cornelia Draeger von der Genthiner Bibliothek las den Kindern vor. Die Bibliothek verfügt schon seit einiger Zeit über einen intensiv genutzten mehrsprachigen Bücherfundus.

Foto: Thomas Skiba

## Mit mehrsprachigen Kinderbüchern wird in der Kita Rasselbande das Interesse an anderen Kulturen geweckt.

Genthin: Charly wird vermisst! Der gelbe Wellensittich gehört Leon. Gemeinsam mit seinen Freunden Lucie, Tim, Suleika und Van Li macht er sich auf die Suche.

### Geschichte in mehreren Sprachen

Der Einstieg zu einem Kinderbuch, das eine Besonderheit hat: Die Geschichte wird parallel in mehreren Sprachen erzählt. Auch die Figuren spiegeln den vielfältigen, internationalen wie interkulturellen Lebensplatz der Kinder, den Kietz, wieder. Dieses Buch und noch viele andere finden sich in einem „didaktischen Koffer“, den das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) zur Verfügung stellt.

Projektleiterin Franziska Schramm sagt: „Diese Vielfalt an Lebenswelten auch literarisch abzubilden, ist unser Anliegen.“ Zusammen mit der Stadt- und Kreisbibliothek „Edlef Köppen“ im Verbund mit der Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe wurde der DRK-Kindergarten „Rasselbande“ als Partner für das Projekt „Welcome to my library“ (engl., Willkommen in meiner Bibliothek) gewonnen.

### Verschiedene Medien in Gebrauch

Dazu gab es am vergangenen Freitag eine Informationsveranstaltung für Eltern, in der Inhalt, Ziele und die Idee des Projektes vorgestellt worden sind. Kita-Leiterin Stephanie Martius sagt: „Wir befinden uns ja hier im Elementarbereich der Sprachentwicklung, die Vielfalt der Sprache ist allgegenwärtig und die wird mit diesem Lesematerial abgebildet.“

Ihr ist es wichtig, die Sprachförderung anhand verschiedenster Medien zu gestalten. „Priorität hat für mich ganz klar das Buch, aber auch Tablets oder Ting-Stift kommen zum Einsatz“, so Stephanie Martius. In jedem gut sortierten Buchladen findet man sie, in der Regel verfügt auch jede Bibliothek über eine stattliche Anzahl an englischsprachiger Literatur und Hörbüchern.



Vu Thi Hoang Ha, Franziska Schramm mit Minas und Nguyen Minh Nguyet zeigen den „didaktischen Koffer“. Die Frauen begleiten das Projekt in Genthin.

Foto: Thomas Skiba

### **Kinderbücher zum Lernen**

Auch Lehrbücher zum Deutschlernen sowie Wörterbücher findet man hier zur Genüge: Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Italienisch, Türkisch, Arabisch... Nicht ganz so bekannt aber ist vielleicht, dass es auch zahlreiche Kinderbücher gibt, die parallel zum Deutschen die Geschichten auch in einer anderen Sprache erzählen.

### **Ausgefallene Sprachen**

So auch in ausgefallenen Sprachen wie Farsi, Tigrinisch oder Urdu. Gerade das macht die Bibliotheken zu Orten der Teilhabe – mit Literatur und mit dem Menschen.

Bibliotheksmitarbeiterin Cornelia Draeger sieht dieses sich vergrößernde Angebot nicht nur als bloße Reaktion auf die aktuell wachsende Nationalitätenvielfalt, sondern ganz klar als einen Beitrag zur Integration: „Wir sind eine Kultur- und Bildungseinrichtung, es ist wichtig, die sprachliche Integration zu fördern und da möglichst früh den Grundstein zu legen.“

Die Genthiner Bibliothek verfügt schon seit einiger Zeit über einen intensiv genutzten mehrsprachigen Bücherfundus. Nun kommt also ein Bücherkoffer für Kindertagesstätten hinzu, der seit Freitag kostenlos ausgeliehen werden kann.

### **Beschäftigung mit verschiedenen Themen**

Eine bunte Auswahl an Kinderbüchern über Freundschaft, Kindergarten, Familie, Schule, Gesundheit und Religion ist in dem Koffer zu finden. Dazu kommen Zeige- und Bildwörterbücher und Elternbroschüren zum Kita- und Schulalltag sowie ein Dolmetscherbuch für Erzieher.

Projektleiterin Franziska Schramm geht es dabei nicht ausschließlich um das pure Sprachenlernen, sondern auch um die Inhalte: „Die von uns ausgewählten Bücher sprechen die Lebenswirklichkeit an, es geht um die Flüchtlingsproblematik, um verschiedene Familienkonstellationen, aber auch um den Alltag.“ Jedes Kind, sagt Franziska Schramm, solle sich und seine Lebenswelt in den Büchern wiederfinden.

Quelle: <https://www.volksstimme.de/lokal/genthin/projekt-mit-dem-koffer-sprachen-lernen>